

Wiesenbacher Schwarzbach Blättle



----- Informationsblatt für die Ortsteile Unterwiesebach, Oberwiesebach und Oberegg -----
als Ergebnis der IDEE- Initiative

Ausgabe 1 / 2018

Streiflicht



Liebe
Bürgerinnen
und
Bürger
von
Wiesebach

Das neue Jahr begann mit frühlingshaften Temperaturen. Mit dieser „Aufbruch-Stimmung“ gehen wir ins neue Jahr um die anstehenden Projekte voranzubringen.

Herzlich
Ihre 1. Bürgermeisterin
Ilse Thanopoulos

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wiesebach
Hauptstrasse 24
86519 Wiesebach-UW
☎ 08283 / 99 95 33
e-mail: bgm@wiesebach.de

Redaktion:

Wolfgang Müller & Team
☎ 08283 / 92 86 69
e-mail: wolle@foto-wolle.de

Erscheinungsweise:

je Quartal (4x jährlich)

Annahmeschluss für Beiträge:

→ am 1. des Quartalbeginn- Monats

Redaktionsschluss:

→ am 5. des Quartalbeginn- Monats

Druck:

→ am 10. des Quartalbeginn- Monats
(MÜLLER Druck, 86381 Krumbach)

Verteilung:

→ am 15. des Quartalbeginn- Monats,
immer mit dem VG-Mitteilungsblatt

Auflage:

370

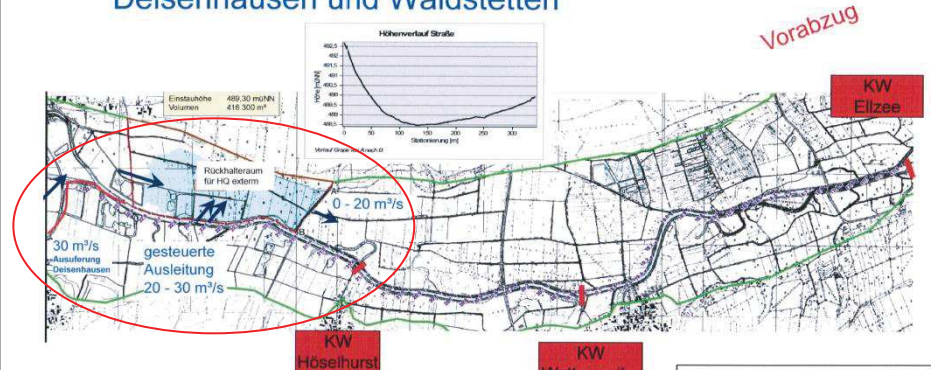
Was uns zur Zeit besonders interessiert:

Hochwasserrisikomanagement für die Günz Teil 2: Meinung des Gemeinderats

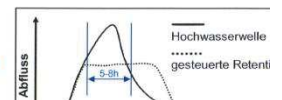
Das HWRM ist ein sehr komplexes Thema, das in einer EU-Richtlinie erlassen und im Wasserhaushaltgesetz (WHG) in nationales Recht umgesetzt ist. Heruntergebrochen über bundes- und landesrechtliche Regelwerke gilt dieses Gesetz auch für die Günz als Zufluss der Donau in einem – wie wir aus jüngster Vergangenheit wissen – hochwasserträchtigen Gebiet. Dass das HWRM eine hohe Bedeutung hat, steht außer Frage.

Der Geschäftsführer Ralf Klocke der Bayerischen Elektrizitätswerke (BEW), hat den BEW-Plan vorgestellt, einen HQ₁₀₀ Katastrophenfall zu managen und zu bewältigen (sh. hierzu Titelseite der SB-Ausgabe 4/2017)

Überlegungen zu möglichen HRB-Standorte zwischen Deisenhausen und Waldstetten



Rückhaltevolumen rd. 400.000 m³ d.h. min. 5 Stunden können 20 m³/s ausgeleitet werden bevor der Straßendamm (OK = 488,50 m ü.NN) überströmt wird.



Die gesteuerte Ausleitung der Günz in die Flächen westl. bzw. südlich des Wegedamms der Verbindungsstraße Unterwiesebach zur B16 hätte sicher stromabwärts eine Schutzwirkung für Dämme, Flächen und Gebäude, aber auch gravierende Folgen für die gefluteten Flächen im Sinne der Schutzziele des HWRM-Plans, u.a.:

- menschliche Gesundheit
- wirtschaftliche Tätigkeit und Sachwerte

Durch lang anhaltende Staunässe und/oder den Eintrag von im Hochwasser mitgeführten schädlichen Stoffen können die Wiesen langfristig bis dauerhaft geschädigt werden und in ihrem wirtschaftlichen Nutzen gemindert werden. Ganz zu schweigen von den Risiken, wenn solche Schadstoffe in die Nahrungskette von Tieren und letztlich der Menschen gelangt.

Die Anhörung der Öffentlichkeit gem. § 75 WHG erfolgte in 2015 im Internet und hatte insgesamt 14 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange. Der Bayer. Bauernverband Schwaben hatte dazu 22 Anliegen zur Änderung eingebracht, die allerdings keine Auswirkung auf den Gesetzestext hatten. Das Thema der Entschädigung von Betroffenen für direkte und indirekte Folgeschäden ist gesetzlich nicht hinreichend geregelt.

Fazit für den Gemeinderat:

Solange der HWRM-Plan so nebulös ist, können wir als Kommune diesem nicht zustimmen und werden die Interessen unserer Bürger verteidigen.

Franz Alstetter, 2. Bürgermeister

Aktuelles

aus Gemeinde & Gemeinderat:

Wasseruhren - Wasserleitungen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Reparaturen **vor** der Wasseruhr im privaten Bereich **IMMER** dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesenbachgruppe zu melden sind.

Breitbandversorgung

Nach dem Zeitungsartikel, dass die Gemeinde Klage erheben wird, gingen viele Telefonanrufe ein. Unter anderem von Herrn Freienstein von der Firma AteneKom (Projekträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur).

Herr Freienstein erläuterte, dass nach wie vor der Förderbescheid seine Gültigkeit hat und deshalb die Fördergelder in Anspruch genommen werden können. Mögliche Konsequenzen aus der erneuten Markterkundung greifen erst, wenn z. B. smartOne im Rahmen des anstehenden Ausschreibungsverfahrens formell Einwände erhebt. Welche Auswirkungen dies hätte, sei mit so vielen Ungewissheiten verbunden, dass hierzu zum heutigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden kann. Auf den Einwand hin, dass gerade diese Frage für uns Gemeinden von wesentlicher Bedeutung sei, erläuterte Herr Freienstein, dass ja zunächst mal das Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden könnte und dann immer noch zu entscheiden wäre, ob die Arbeiten vergeben werden.

Die angekündigte Stellungnahme der ateneKom wird an den Bayerischen Gemeindetag weitergeleitet mit der Bitte um Rückmeldung, wie weiter verfahren werden soll.

Schachtabdeckungen

Im ersten Halbjahr 2018 werden alle Schachtabdeckungen in den drei Ortsteilen durch die Firma reQplan, Senden, instand gesetzt. Es kann gegebenenfalls zu Behinderungen kommen.

Standsicherheit der Grabmäler auf den Friedhöfen

Die Grabmäler auf den gemeindlichen Friedhöfen sollen jährlich auf ihre Standsicherheit geprüft werden. Da dies auf unseren Friedhöfen noch nicht durchgeführt wurde, werden Angebote eingeholt und die Arbeiten an den günstigsten Bieter vergeben.

Falls ein Grabstein nicht mehr sicher steht, wird der Grabnutzer informiert um die Reparatur durchführen zu lassen.

aus Vereinen und Gremien

Neugewählte Vorstandschaft der Faschingsfreunde Wiesenbach Halbertshofen e.V.



Von links: Patrick Konrad, Thomas Rall, Stefanie Bisle, 1.Vorsitzender Julian Rösner, Michael Steck, 2.Vorsitzender Marcel Heiningner, Jasmin Dopfer, Johanna Niederwieser
Es fehlt Christoph Glaser

aus der Bürgerschaft

Gegen das Vergessen



Anton Fischer aus Unterwiesenbach

15. Bayerisches Landwehr Infanterie Regiment 1. Kompanie

Geboren: 15.06.1877

Gefallen: 07.01.1918

Gefallen: westlich Oberspechbach im Oberelsas infolge von Gasvergiftung

Grablage: Beerdigt auf dem Friedhof zu Hochstatt im Oberelsas

Überführt in die Heimat Unterwiesenbach am 28.05.1918



Gefallene Soldaten wurden in der Regel nicht in ihre Heimat überführt, sondern auf Friedhöfen hinter der Front bestattet. Angesichts zahlreicher Versuche von Angehörigen, ihre Gefallenen in die Heimat zurückzuholen, hatte das Kriegsministerium im Januar 1915 Bestimmungen über die Rückführung vom Kriegsschauplatz in die Heimat erlassen. Die Dewezet unterrichtete ihre Leser darüber am 30. Januar 1915.

Voraussetzung für eine Genehmigung war, dass es sich um ein Einzelgrab handelte. Massen- und Reihengräber durften nicht geöffnet werden. Grundsätzlich musste ein Verwandter oder Freund hinzugezogen werden, der bei der „Agnoszierung der Leiche“ mitwirken sollte. Die Überführung durfte nur mit Eisenbahn oder Pferdefuhrwerk geschehen. Die Verwendung von Kraftwagen war verboten. Waren alle bürokratischen Hürden genommen, so blieben die hohen Kosten. Ein Berliner Bestatter bot die Rückführung Gefallener zum Preise von 900 Mark an.

aus Vereinen & Gremien

- | | | |
|---|--|--|
| ➤ <u>Faschingsfreunde e.V.</u> | Faschingswagen-Präsentation
Feuerwehrhaus, Unterwiesenbach | Freitag, 12.01.2018
ab 18.00 Uhr |
| ➤ <u>Imkerverein Neuburg-Wiesenbach</u> | Imkerstammtisch
Gasthof Traube, Höselhurst | Freitag, 12.01.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Freiwillige Feuerwehr Oberegg</u> | Generalversammlung
Florianstüble, Oberegg | Freitag, 12.01.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Schützenverein „Hubertus“ Unterwiesenbach</u> | Schießtermine
Schützenheim, Unterwiesenbach | |
| | König- und Meisterschießen | 12.01.2018, ab 19.30 Uhr |
| | König- und Meisterschießen | 19.01.2018, ab 19.30 Uhr |
| | König- und Meisterschießen | 26.01.2018, ab 19.30 Uhr |
| | Faschingsschießen | 02.02.2018, ab 19.30 Uhr |
| | König- und Meisterschießen | 09.02.2018, ab 19.30 Uhr |
| | Königsproklamation mit Preisverteilung | 24.02.2018, ab 20.00 Uhr |

- | | | | |
|---|---|--|--|
| ➤ <u>Schützenverein „Hubertus“
Oberegg</u> | Schießtermine
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | Schießabend
Schlusschießen | 14.01.2018, ab 19.30 Uhr
28.01.2018, ab 19.30 Uhr |
| ➤ <u>Schützenverein „Wisent“
Oberwiesenbach</u> | Schießtermine
Schützenheim, Oberwiesenbach | Jugend- und Preisschießen
Jugend- und Preisschießen
Jugend- und Preisschießen
Jugend- und Preisschießen | 14.01.2018, ab 18.00 Uhr
21.01.2018, ab 18.00 Uhr
28.01.2018, ab 18.00 Uhr
04.02.2018, ab 18.00 Uhr |
| ➤ <u>Theaterverein Wiesenbach</u> | Jahreshauptversammlung
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | | Mittwoch, 17.01.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Freiwillige Feuerwehr
Unterwiesenbach</u> | Jahreshaupt- u. Dienstversammlung
Schützenheim, Unterwiesenbach | | Donnerstag, 18.01.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Schützenverein „Hubertus“
Oberegg</u> | Jahreshauptversammlung
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | | Freitag, 19.01.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>SpVgg Wiesenbach</u> | Preisschafkopfen
Sportheim, Unterwiesenbach | | Freitag, 02.02.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Pfarrgemeinde</u> | Blasiussegen für Kinder
Pfarrkirche, Oberwiesenbach | | Samstag, 03.02.2018
ab 15.00 Uhr |
| ➤ <u>Pfarrgemeinde</u> | Blasiusfest
Pfarrkirche, Oberwiesenbach | | Sonntag, 04.02.2018
ab 9.30 Uhr |
| ➤ <u>Obst- u. Gartenbauverein
Oberwiesenbach-Oberegg</u> | Infonachmittag
Alte Schule, Oberwiesenbach | | Dienstag, 06.02.2018
ab 14.30 Uhr |
| ➤ <u>SpVgg Wiesenbach</u> | Kaffeekränzchen Damenturnen
Sportheim, Unterwiesenbach | | Donnerstag, 08.02.2018
ab 13.00 Uhr |
| ➤ <u>Gasthof Adler</u> | Herrenabend
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | | Donnerstag, 08.02.2018
ab 19.00 Uhr |
| ➤ <u>Imkerverein Neuburg-
Wiesenbach</u> | Imkerstammtisch
Gasthof Traube, Höselhurst | | Freitag, 09.02.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Musikverein Wiesenbach &
Black-River-Bar</u> | Faschingsparty
Musikantenstadel, Oberegg | | Samstag, 10.02.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>SpVgg Wiesenbach</u> | Kinderball
Sportheim, Unterwiesenbach | | Samstag, 10.02.2018
ab 14.00 Uhr |
| ➤ <u>Black-River-Bar</u> | Scheibenfeuer
Am Friedhof, Oberwiesenbach | | Samstag, 17.02.2018
ab 19.00 Uhr |
| ➤ <u>Schützenvereine
Oberwiesenbach-Oberegg</u> | Preisverteilung
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | | Samstag, 24.02.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Pfarrgemeinde</u> | Wahl Pfarrgemeinderat
Alte Schule, Oberwiesenbach | | Sonntag, 25.02.2018
ab 9.00 Uhr |
| ➤ <u>Imker-Kreisverband GZ</u> | Imker-Kreisversammlung GZ
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | | Sonntag, 25.02.2018
ab 14.00 Uhr |
| ➤ <u>Schützenverein „Hubertus“
Unterwiesenbach</u> | Jahreshauptversammlung
Schützenheim, Unterwiesenbach | | Freitag, 02.03.2018
ab 20.00 Uhr |

- | | | |
|--|--|---|
| ➤ <u>Musikverein Wiesenbach</u> | Jahreshauptversammlung
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | Donnerstag, 08.03.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Theaterverein Wiesenbach</u> | Theater-Generalprobe
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | Freitag, 09.03.2018
ab 19.00 Uhr |
| ➤ <u>Imkerverein Neuburg-Wiesenbach</u> | Jahreshauptversammlung
Gasthof Traube, Höselhurst | Freitag, 09.03.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Theaterverein Wiesenbach</u> | Aufführungen
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | |
| | „Dummheit schützt vor Liebe nicht“ | |
| | Samstag, 10.03.2018, 14.00 Uhr + 19.00 Uhr
Sonntag, 11.03.2018, 18.00 Uhr
Samstag, 17.03.2018, 19.30 Uhr
Sonntag, 18.03.2018, 18.00 Uhr
Samstag, 24.03.2018, 19.30 Uhr
Sonntag, 25.03.2018, 18.00 Uhr | |
| ➤ <u>Obst- u. Gartenbauverein Oberwiesenbach-Oberegg</u> | Jahreshauptversammlung
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | Mittwoch, 14.03.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Obst- u. Gartenbauverein Unterwiesenbach</u> | Jahreshauptversammlung
Schützenheim, Unterwiesenbach | Donnerstag, 15.03.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Gesangsverein „Frohsinn“</u> | Jahreshauptversammlung
Gasthof Adler, Oberwiesenbach | Freitag, 16.03.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>MSC Wiesenbach</u> | Jahreshauptversammlung
Gasthof Hirsch, Unterbleichen | Mittwoch, 21.03.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>SpVgg Wiesenbach</u> | Jahreshauptversammlung
Sportheim, Unterwiesenbach | Freitag, 23.03.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Black-River-Bar</u> | Jahreshauptversammlung
Black-River-Bar, Oberwiesenbach | Donnerstag, 29.03.2018
ab 20.30 Uhr |
| ➤ <u>Pfarrgemeinde</u> | Osternachtsfeier
Pfarrkirche, Oberwiesenbach | Samstag, 31.03.2018
ab 20.30 Uhr |
| ➤ <u>Black-River-Bar</u> | Osternachtsfete
Black-River-Bar, Oberwiesenbach | Samstag, 31.03.2018
nach der Messe |
| ➤ <u>Imkerverein Neuburg-Wiesenbach</u> | Imkerstammtisch
Gasthof Traube, Höselhurst | Freitag, 13.04.2018
ab 20.00 Uhr |
| ➤ <u>Rucksackmusikanten</u> | | |



Die Rucksackmusikanten laden zum **Bunten Abend mit Musik und Mundart** ein. Mitwirkende sind die Rucksackmusikanten, Christine und Hans Wagner sowie Theo Span. Die Veranstaltung findet am **Samstag, 17. Februar 2018, Beginn 19.30 Uhr** im **Bräusaal in Ursberg** statt.

Einlass ab 18.30 Uhr
Eintritt frei!

➤ JFG Günstaler Kickers



Die neue Vorstandschaft der JFG Günstaler Kickers: (v.l.) Max Jenuwein, Martin Kaiser, Albert Müller, Peter Konrad, Frieder Grathwohl, Markus Fäustle, Günter Höld, Florian Mayer und Mathias Singer.

Willkommen in Wiesenbach



Laura Pietsch
Geboren: 14.11.2017
Gewicht: 3810g
Größe: 52cm
Eltern: Marina Pietsch und Johannes Stempfle

Alles Liebe und Gute
auf deinem
Lebensweg in unserer
Gemeinde

➤ Pfarrgemeinde

Chorleiterin des Kirchenchores verabschiedet



Das Bild zeigt von links Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Josef Merk, Chorleiterin Christine Birle, Pfarrer Johannes Kuen, Kirchenpfleger Stephan Mayr

Ein Kirchenchor ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Der Kirchenchor von St. Blasius in Wiesenbach singt zu kirchlichen Hochfesten, gestaltet Kirchenkonzerte und begleitet besondere Messen wie Trauergottesdienste oder Jubiläen mit festlichem Klang. Nach nunmehr 15 Jahren wertvoller und engagierter Arbeit gibt Frau Christine Birle nun aus beruflichen Gründen ihren Posten als Kirchenchorleiterin im Wiesenbacher Kirchenchor auf. Leider nicht ab, da noch keine neue Chorleitung für den Kirchenchor gefunden werden konnte.

Wie wertvoll aber auch anstrengend die Arbeit einer Chorleiterin sein kann gab der Kirchenpfleger von Wiesenbach, Stephan Mayr, in einer kurzen Dankesrede im letzten Sonntagsgottesdienst der Gemeindekirche St. Blasius in Wiesenbach zu bedenken. Neben dem wöchentlichen Proben, Notenauswählen und Vorbereiten braucht es auch viel Fingerspitzengefühl für die richtige Führung eines Chores.

Daneben gibt es natürlich noch die glücklichen und tiefgehenden Momente durch den eigenen, chorischen Gesang. Über das Zitat von Rabindramath Tagore mit den Worten „Gott achtet mich wenn ich arbeite, aber er liebt mich wenn ich singe!“ fasste Stephan Mayr die beiden Seiten des Chorleiterpostens - Arbeit und Singen – noch einmal zusammen. Zusammen mit Herrn Pfarrer Kuen und dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Josef Merk bedankte er sich für die geleistete Arbeit und wünschte Frau Birle alles Gute für deren weitere Zukunft.

➤ Die Gemeinde Wiesenbach nimmt Abschied



Der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Oberegg und Wiesenbach, Anton Müller, ist am ersten Weihnachtsfeiertag 2017 verstorben. Er stellte sich von 1972 bis 1982 zehn Jahre als Bürgermeister und von 1984 bis 2002 achtzehn Jahre als Gemeinderat der Verantwortung.

Mit ihm verliert die Gemeinde Wiesenbach eine Persönlichkeit, der sie viel zu verdanken hat.

Wir werden das Andenken an Anton Müller in Ehren halten.

Fundgrube

Hier sind Sie richtig, wenn Sie suchen, was ein anderer anbietet.

Wenn Sie hier etwas als „Geber“ oder als „Nehmer“ einstellen wollen:

Tel. 08283 / 13 72 oder E-Mail an rkatzer@t-online.de (Betreff: Schwarzbach-Blättle)

Biete:

Termine

Gemeinderatsitzung:

Jeweils um 20.00 Uhr

Donnerstag, 25.01.2018

Donnerstag, 22.02.2018

Donnerstag, 22.03.2018

und nach Bedarf

Wir gratulieren:



Annemarie Dreher aus Oberegg feierte mit der Familie ihren 90. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten der Stellvertreter des Landrates Dr. Josef Langenbauch und Bürgermeisterin Ilse Thanopoulos.

Wir gratulieren:

zum Geburtstag:

30.01. Georg Haugg

22.02. Franziska Konrad

04.03. Kreszentia Häusler

15.03. Rosmarie Weitmann

23.03. Gertrud Bader

03.04. Kreszenzia Aleiter

12.04. Josef Wagner, UW

Zur Goldenen Hochzeit

13.04. Barbara und Andreas
Lecheler

Forum: Fütterung unserer Singvögel: Ja/Nein?

Bitte füttern sie die Vögel in unseren Gärten! - So können wir unserer Natur Gutes tun!

Die Artenvielfalt unserer Singvögel nimmt drastisch ab. **Wie ich auch in Wiesenbach beobachten konnte, ist in den letzten zehn Jahren hier Jahr für Jahr mindestens eine Vogelart völlig verschwunden.** Unsere modernen Umweltbedingungen sorgen kräftig für den Rückgang. Da die Kenntnis der Vogelwelt allerorten wenig verbreitet ist, fällt den meisten Menschen deren Verlust kaum auf. Vor allem, dass es immer weniger Arten bei uns gibt.

Was ist zu tun? Wir können viele Umwelt-Entwicklungen nicht aufhalten. Aber warum müssen unsere Höfe und Gärten so besenrein ausgeräumt sein. Etwas mehr Gelassenheit diesbezüglich könnte der Insekten- und Vogelwelt mehr Lebensraum bieten. Heute wird oft schon ab März gemäht und bis zum Herbst ist im Garten alles abgeräumt.

Die Vögel füttern? Ja, aber wir erreichen dabei relativ nur wenige Arten. Es müsste mehr Freiflächen für Wiesenbrüter, wie z. B. für die Lerche geben. Da die Insektenwelt insgesamt stark dezimiert ist, brauchen unsere Vögel (auch die Körnerfresser) im Garten Zusatzfutter, wenn wir uns in Zukunft noch an ihrem Gesang erfreuen wollen.

Wie füttern? Wertvoll sind die **fetthaltigen Meisenknödel und Sonnenblumenkerne**. Vorsicht ist geboten bei Samenmischungen. Sie können gefährliche Pflanzensamen enthalten, wie z. B. Ambrosia (Allergien) und gepressten Weizen, der bei vielen Arten nicht gut angenommen wird. Die Fütterung sollte möglichst schon im November beginnen und mindestens bis in den März andauern. Neueste Forschungen raten zu einer **ganzzährigen Fütterung**, da die Umwelt, auch durch immensen Flächenverbrauch, den Vögeln immer weniger Nahrung bietet. Dazu muss natürlich frühzeitig entsprechender Vorrat angelegt werden, da Vogelfutter bis jetzt nur über den Winter angeboten wird.

Im baldigen Frühjahr erfreuen dann unsere gefiederten Gartenbewohner uns wieder mit ihrem Gesang. Hoffentlich noch lange.

(Text: Josef Müller)

Zu guter Letzt:



Spielplatz Oberwiesenbach
Verunreinigung durch
Holzbalken, Unrat und
Zigaretten. Die Hecke eines
Anliegers wurde mutwillig
beschädigt – muss das sein???

Vergessener oder absichtlich entsorgter Maschendrahtzaun an der Böschung beim Wertstoffhof. Das Mulchgerät wurde beschädigt

Wissenswertes:

Amtsstunde im Rathaus, UW
Di und Do 18.30 – 19.30 Uhr

Kontakt zur Bürgermeisterin:
Tel. (08283) / 18 14 (Rathaus)
Tel. (08283) / 99 95 33 (Wohnung)
Fax (08283) / 99 95 34
bgm@wiesenbach.de

Öffnungszeiten VG Krumbach

Mo –Fr 08.00 – 12.30 Uhr
Mo-Mi 13.30 – 16.00 Uhr
Do 08.00 – 12.30 Uhr
Do 13.30 – 18.00 Uhr

Kontakt:

- Tel. (08282) / 88 99 6 - 0
- Fax (08282) / 88 99 6 - 22

info@vg-krumbach.de

Pfarramt Breitenthal

Kontakt:

Tel. 08282 / 2180

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Pfarramt-breitenthal@gmx.de

Mesner

Brunhilde und Rudolf Gornig
Tel. (08283) 2138

Gertrud Bader
Tel. (08283) 764

Seniorenbeauftragter Gmd. Wiesenbach

Gerhard Jonscher
Unterwiesenbach, Lerchenweg 1

Kontakt:

Tel. 0175 / 8680862

s-jonscher@t-online.de

Jugendbeauftragter Gmd. Wiesenbach

Sebastian Menzinger
Unterwiesenbach, Hauptstraße 35

Kontakt :

Tel. 0175 / 212 455 9

Sebastian@Menzinger.Bayern

Familienbeauftragte VG Krumbach

Margret Christ

Kontakt:

- Tel. 08282 / 88 99 6 - 13

- Fax 08282 / 88 99 6 - 22

margret.christ@vg-krumbach.de

FLEXIBUS- Fahrzeiten

Mo bis Do 05.00 – 21.00 Uhr

Fr und Sa 05.00 – 24.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage 05.00 – 21.00 Uhr

Reservierungszeiten:

(mind. 30 Min. vor Abfahrtswunsch)

Mo bis Sonntag 07.00 – 18.00 Uhr

unter Tel. 08282 / 99 02 – 100

Defibrillatoren-Standorte

Jeweils an den Feuerwehr-
Gerätehäusern.